

Liebe Besucherin, lieber Besucher, liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Wir freuen uns, dass Sie die Internetseiten unserer Gemeinde St. Barbara angeklickt haben und hoffen, dass die verschiedenen biblischen Darstellungen nicht nur eine religiöse Geschichte aus alter Zeit sind, sondern Ihnen lebendig, ermutigend und tröstend bei ihrem Anblick die Nähe Gottes gegenwärtig macht.

Die Krippenlandschaft zeigt, dass die Geburt Jesu Christi vor über 2000 Jahren kein „einmaliges“ Ereignis war.

Viele Gemeindemitglieder haben den Aufbau und die Gestaltung übernommen. Ein gemeinsames Werk zur Freude vieler, die unsere Kirche aufsuchen und die Krippe mit den verschiedenen biblischen Darstellungen betrachten. So ist unsere Krippe nicht nur eine schöne Sehenswürdigkeit, sondern ein Ort der Andacht und des Gebetes.



**Katholische Kirchengemeinde
St. Barbara
Cranger Straße 274a
45891 Gelsenkirchen**

Unsere Krippenlandschaft in St. Barbara ist bis zum 2. Februar (Fest der Darstellung des Herrn / Mariä Lichtmess) zu besichtigen.

**Angeschaut werden kann sie in der Regel täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr.
Der Eingang befindet sich auf der linken Seite (gegenüber dem Gemeindebüro).**

Während der Gottesdienste ist die Krippenlandschaft nicht zu besichtigen!

Advents- und Weihnachtszeit in unserer Gemeindekirche St. Barbara, Gelsenkirchen–Erle 2019 - 2020



Liebe Besucher der Internetseite,

„. . . für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel herab gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.“

Wie jede Gemeinde, so freut sich auch die Gemeinde St. Barbara über ihre Krippe. Seit dem Bau dieser Kirche war in der weihnachtlichen Festzeit immer eine Krippe in der Kirche aufgestellt. Unsere jetzige Krippe ist aus dem Jahr 1948. Jedes Jahr wird sie mit viel Liebe aufgebaut, erweitert und gepflegt. Schon in der Adventszeit begleitet sie uns mit adventlichen Szenen, die auch in der Weihnachtszeit wöchentlich verändert und fortgesetzt werden. Die Krippe in unserer Gemeindekirche wird als Wandelkrippe aufgebaut, also immer wieder umgestellt. Dies erfolgt durch die Mitglieder des Krippenkreises.

Gemäß der alten Tradition, nach der die Weihnachtszeit mit dem Fest „Maria Lichtmess“ endete, beschließt daher die Darstellung Jesu im Tempel, bei der der greise Simeon und die Prophetin Hanna das Jesuskind als „Licht, das die Heiden erleuchtet“ und „Herrlichkeit für das Volk Israel“ preisen, unsere Krippendarstellung in St. Barbara.

Wir möchten Ihnen auf den folgenden Seiten einige Eindrücke von den Krippendarstellungen in der Adventszeit geben und laden Sie ein, unsere Krippe in der Advents- und Weihnachtszeit bei einem Besuch der Kirche anzuschauen.

Darstellungen der weihnachtlichen Szenen werden diese Präsentation in den nächsten Wochen ergänzen.



Inhaltsverzeichnis

Adventskrippe:		
1. Adventssonntag	01.12.2019	Verkündigung des Herrn
2. Adventssonntag	08.12.2019	Maria besucht Elisabeth
3. Adventssonntag	15.12.2019	Josefs Traum
4. Adventssonntag	22.12.2019	Die Herbergssuche
Weihnachtsfestkreis:		
Heilig Abend	24.12.2019	Geburt des Herrn / Gloriaengel
1. + 2. Weihnachtstag	25./26.12.2019	Hirten auf dem Weg zur Krippe
Silvester	31.12.2019	Hl. 3 Könige bei Herodes
Hl. 3 Könige	06.01.2020	Ankunft der Hl. 3 Könige an der Krippe
Taufe des Herrn	12.01.2020	Anbetung der Könige
Sonntag	19.01.2020	Abschied der Könige
Sonntag	26.01.2020	Flucht nach Ägypten
Donnerstag	30.01.2020	Darstellung des Herrn im Tempel

Krippenkreis St. Barbara:

Frank Corneli
 Michael Dallmeier
 und viele fleißige Jugendliche und Erwachsene

Die Adventkrippe wird seit dem Jahr 2013 auf der rechten Seite der Altarinsel aufgebaut. Auf einer Fläche von 8,85 m², werden neben der Werkstatt des Hl. Josef folgende biblische Szenen dargestellt.

1. Advent: Die Verkündigung des Herrn
2. Advent: Maria besucht Elisabeth
3. Advent: Josefs Traum
4. Advent: Die Herbergssuche



Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“



Adventkrippe und Adventsgesteck in St. Barbara

Umbauarbeiten in der Kirche: Bänke werden umgestellt, um Platz für die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest zu machen. Der erste Schritt ist die Gestaltung des Adventsgestecks und der Aufbau der Adventkrippe. Mit jeder neu angezündeten Kerze am Adventsgesteck, ändert sich auch die aufgebaute Krippenlandschaft. Wir laden in der täglich tagsüber geöffneten Kirche herzlich zu einem Gebet in der Adventszeit an der Krippe ein und wünschen Ihnen viel Freude bei der Betrachtung der Krippenlandschaft.

Adventkrippe

1. Adventssonntag



Verkündigung des Herrn



Als Bote Gottes begegnet der Engel Gabriel Maria.

Von Gott gesandt, übertrug er ihr eine verantwortungsvolle Aufgabe, die ihr ganzes Leben verändern würde.

Demut würde Maria brauchen, denn nach den Worten des Engels wartete auf sie ein unvergleichliches Vorrecht. Sie sollte ein Kind zur Welt bringen, das der bedeutendste Mensch aller Zeiten werden würde. Gabriel sagte: „Gott wird ihm den Thron Davids, seines Vaters, geben, und er wird für immer als König über das Haus Jakob regieren, und sein Königreich wird kein Ende haben“ (Lk 1,32-33). Maria kannte sicher die Verheißung, die David mehr als tausend Jahre zuvor erhalten hatte, nämlich dass einer seiner Nachkommen für immer herrschen sollte (2. Sam 7, 12-13). Ihr Sohn würde also der **Messias** sein, auf den Gottes Volk seit Jahrhunderten wartete!



"Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben." Nach der Botschaft des Engels antwortete Maria: „Ich bin die Magd des Herrn. Mir geschehe wie du es gesagt hast.“

Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“



Verkündigung des Herrn

Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“



Elisabeth war im sechsten Monat schwanger, als Gott den Engel Gabriel nach Nazareth schickte, einer Stadt in Galiläa. Dort sollte er eine junge Frau namens Maria aufsuchen.

Guter Gott,
in Maria, der jungen
Frau aus Nazareth,
hast du Wohnung
genommen
und bist in deinem
Sohn Jesus zur Welt
gekommen.

Gottes Wille geschehe
in unserem Leben wie
im Leben der
Gottesmutter Maria.
Amen.



Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“

Adventkrippe

2. Adventssonntag



Maria besucht ihre Verwandte Elisabeth



Maria aber machte sich auf in diesen Tagen und ging eilends in das Gebirge zu einer Stadt in Juda und kam in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth. Und es begab sich, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leibe. Und Elisabeth wurde vom Heiligen Geist erfüllt und rief laut und sprach:

Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes!

Und wie geschieht mir, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn siehe, als ich die Stimme deines Grußes hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leibe. Ja, selig ist, die da geglaubt hat! Denn es wird vollendet werden, was ihr gesagt ist von dem Herrn.

(Lk 1, 39-43)



Zacharias und Elisabeth



Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“



Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“



Adventkrippe

3. Adventssonntag



Josefs Traum



Aufmerksam sein und die Zeichen der Zeit deuten können, im entscheidenden Moment das Rechte tun, das war dein großes Verdienst, Heiliger Josef. Du hast auf das gehört, was Gott dir gesagt hat. Als Maria auf wunderbare Weise schwanger wurde, da hast du sie nicht allein gelassen, du hast für sie gesorgt. Du hast nicht nach dem Augenschein und Hörensagen geurteilt. In Liebe warst du der dir anvertrauten Frau, Maria, verbunden.





Heiliger Josef, du hat den Worten des Engels geglaubt und Maria als deine Frau angenommen. Du warst Jesus ein guter Vater.

Du treuer und liebevoller Beschützer der Heiligen Familie, bitte für uns!



Adventkrippe

4. Adventssonntag



Die Herbergssuche

Die Reise von Nazareth nach Betlehem!

Josef machte sich auf den Weg von Nazareth nach Betlehem. Maria, die ein Kind erwartete, begleitete ihn. Ein beschwerlicher Weg. Viele Tage waren sie unterwegs, um nach ca. 160 km Betlehem zu erreichen. Als Lasttier diente ein Esel. Aber warum diese Anstrengung, dieser weite Weg? Kaiser Augustus erließ den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. Weiter wird berichtet, dass dort die Zeit kam, wo die Geburt des Herrn stattfinden sollte, wie es in den Schriften geschrieben steht. Aber überall wo sie auch anklopften – es war kein Platz in der Herberge. Es blieb nur ein Stall.



Es gab keinen Platz in der Herberge



Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“



Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“



Maria und Josef waren unterwegs nach Betlehem. Sie nahmen diesen beschwerlichen Weg auf sich, um dem Gebot des Kaiser Augustus folge zu leisten. Als sie dort ankamen fanden sie überall wo sie auch anklopften keine Herberge. Maria war schwanger und es kam die Zeit der Geburt. Es blieb nur ein Stall. Dort wurde der Messias geboren.



Schäfchen für die Weihnachtskrippe

Förderverein St. Barbara Erle e.V.



1.147 €
von 980 €



23
Fans



27
Unterstützer



Projekt
erfolgreich

230 €

aus dem Spendentopf
der Volksbank



Spenden für die Weihnachtskrippe!



Liebe Spenderinnen, liebe Spender!

Unsere Krippe aus dem Jahr 1948, hat im Laufe der letzten 70 Jahre, an der einen oder anderen Stelle, durch den „Zahn der Zeit“ gelitten. Einige Figuren sind bereits restauriert worden, für andere Figuren steht dies in den nächsten Jahren an. Die Schafe, aus Lindenholz geschnitzt, haben die meisten Schäden. Abgebrochene Beine, Ohren oder Hörner, sowie der „Holzwurm“ haben mich dazu veranlasst, eine Spende zur Reparatur beim Förderverein St. Barbara zu beantragen. Dieser Bitte ist nachgekommen worden. Ich bedanke mich im Namen der Gemeinde St. Barbara bei Herrn Kaltofen und Herrn Ebeler vom Förderverein, die diese Aktion mit Unterstützung der Volksbank Ruhr–Mitte durchgeführt haben. Eine schöne Geldsumme ist durch Ihre Spenden zusammen gekommen, die es ermöglicht hat, neue Schafe für unsere Krippe zu kaufen.

In der weihnachtlichen Krippe 2019 haben vier neue Schafe und drei neue Lämmer unsere Krippengestaltung bereichert.

Bereits zum Weihnachtsfest 2018 hatten wir die Möglichkeit durch eine großzügige Einzelspende zwei neue Schafe und ein Lamm zu kaufen.

Nochmals möchte ich allen Spendern danken, die es ermöglicht haben, unsere Krippenkultur in der Kirche St. Barbara aufrecht zu erhalten.

Herzlichen Dank.

Michael Dallmeier